

Stationsweg Einigen / Einfache Anfrage B. Carisch (EDU)

Ausgangslage

Benjamin Carisch reichte anlässlich der GGR-Sitzung vom 24. Juni 2019 eine Einfache Anfrage betreffend dem Stationsweg Einigen (Schulweg) ein.

Allgemeine Bemerkungen

Gemeinderätin Pia Hutzli hat an der GGR-Sitzung vom 24. Juni 2019 bereits kurz mündlich zur Einfachen Anfrage Stellung bezogen. Die Abteilung Sicherheit misst der Schulwegsicherung hohe Priorität bei. Die Sicherheit der Schulwege wird regelmässig in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei und gemeinsam mit den betroffenen Schulleitungen überprüft. Rückmeldungen aus den verschiedenen Elternräten werden ernst genommen. Der in der Einfachen Anfrage beschriebene Weg ist bereits heute ein Schulweg und dieser befindet sich in einer Tempo 30-Zone.

Neuer Standort des Kindergartens – Baubewilligungsverfahren

Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens erstellte die Abteilung Verkehr, Umwelt und Prävention der Kantonspolizei am 18. September 2017 im Auftrag des Regierungsstatthalteramtes Frutigen-Niedersimmental einen ausführlichen Fachbericht inkl. Fotodokumentation zur Schulwegsicherung „Kindergarten Roggern“ (Zumutbarkeit). Der Fragesteller kann die Unterlagen beim Abteilungsleiter Sicherheit einsehen. Nebst dem von Benjamin Carisch beschriebenen Schulweg wird vom Verkehrsberater eine weitere Wegvariante von der unteren Dorfhälfte vorgeschlagen. Die Kinder haben die Möglichkeit vom Schulgelände „Roggern“ auf der Höhenstrasse via Treppe auf den „Mauerweg“, welcher mit dem Signal „Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder“ mit dem Zusatz „Zubringerdienst gestattet“ versehen ist, auf den Stationsweg zu gelangen. Via Bahnunterführung gelangen die Kinder via Treppe zur Poststelle an der Hauptstrasse. Beidseitig führen Gehwege der Kantonsstrasse entlang und zur Überquerung steht ein Fussgängerstreifen mit Mittelinsel zur Verfügung. In den Wintermonaten müssen bei beiden Varianten die Strassen/Wege, insbesondere die Treppen, zwingend von Schnee und Eis befreit werden. Die Anwesenheit bzw. Begleitung von Eltern ist bei den neuralgischen Punkten (unterer Teil des Stationsweges oder beim Fussgängerstreifen über die Kantonsstrasse) unabdingbar. Das aktive und begleitete Üben und das vorbildliche Verhalten der Eltern sind dabei sehr wichtig.

Schulbeginn: Achtung Kinder!

Alljährlich wird im SpiezInfo auf den Schulbeginn hingewiesen und die Abteilung Sicherheit gibt entsprechende Empfehlungen an die Eltern und Verkehrsteilnehmenden ab. Weiter erfolgte wiederum über zwei Wochen die flächendeckende Banderolenaktion „Achtung Schulanfang“. Ferner nimmt die Kantonspolizei in Absprache mit der Abteilung Sicherheit konzentrierte Schulüberwachungen vor. Aufgrund der neuen Schulwegsituation wurde diese im Dorf Einigen verstärkt. Die Überwachungen an neuralgischen Punkten werden nicht nur beim Schulanfang, sondern ganzjährig durchgeführt. Seit letztem Jahr erhalten nebst den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen auch die „Kindergärteler“ gelbe Leuchtwesten via Schulleitungen, welche die Gemeinde finanziert.

Antworten

Die zwei Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wurde die Situation im Hinblick auf die Schulwegsicherung angeschaut?*
Ja. Ebenfalls sind die betroffene Schulleitung wie der zuständige Verkehrsinstruktor sensibilisiert bzw. bei der Überprüfung miteinbezogen worden.

2. Wurde der Einsatz je einer Bremsschwelle im unteren und oberen Bereich in Betracht gezogen?

Ja.

In der Zwischenzeit wurden in diesem Strassenabschnitt die für den Schulanfang 2019 geplanten Markierungsarbeiten ausgeführt. Mit den Fussgänger-Piktogrammen wird den Gehwegbenützenden die übersichtlichere Strassenseite vorgegeben, um die Sichtbarkeit (Sichtbermen) in diesem Abschnitt für die Verkehrsteilnehmenden zu optimieren. Zusätzlich sollen die roten Balkenmarkierungen optisch zu einer Tempodrosselung beim Verkehr führen (Engpass).

Die aktuelle Situation am Stationsweg wird erneut an der nächsten Sitzung des Ausschusses Verkehrssicherheit, welcher durch die Vorsteherin Sicherheit geleitet wird, thematisiert (Pendenzenliste) und besprochen, ob bauliche Anpassungen wie zum Beispiel Bremsschwellen oder allgemeine Verbesserungen nötig und insbesondere umsetzbar sind. Die zuständige Abteilung Bau (Strassenbaubehörde) ist in dieser Angelegenheit bereits mit der Prüfung beauftragt worden.

Antrag

Die Vorsteherin Sicherheit wird beauftragt, die Einfache Anfrage anlässlich der GGR-Sitzung vom 11. September 2019 zu beantworten.

Spiez, 20. August 2019/az

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin

Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

- Einfache Anfrage Benjamin Carisch (EDU)
- Fotosituationen unterer Bereich des Stationsweges mit den angebrachten Markierungen
- SpiezInfo-Beitrag „Schulbeginn: Achtung Kinder“ (Ausgabe 8/2019)

Geht an

- Mitglieder GR und GGR
- Presse